



KÄRNTEN

Faaker See

NATURLUST AM FAAKER SEE
WANDER- UND RADTOUREN

NATURLUST AM FAAKER SEE

Natur bewegt



Mit freundlicher Unterstützung des
Bundessport- und Freizeitzentrums Faak am See.
Die Heimstätte zahlreicher Olympiasieger und Weltmeister.

www.faaakersee.bsfsz.at

Naturlust am Faaker See. Das ist Kärnten von seiner richtig schönen, sonnigen Seite.

In dieser Broschüre führen uns einige Insider entlang der vielen Wege zum Wandern oder Radfahren in der Region rund um den türkisblauen Faaker See, den südlichsten See Kärntens.

Alles dreht sich um ihn, er ist Beginn, Mittelpunkt und Ende jeder von mir beschriebenen Tour. Ich begleite euch, liebe Wanderer, auf den unterschiedlichen Strecken über Stock und Stein, bin immer dabei, heimlich, beobachte, beschreibe und genieße. Von einfachen gemütlichen bis hin zu richtig anspruchsvollen Wanderungen hat die Region viel zu bieten. Abwechslung und die herrliche Aussicht auf die Karawanken, auf die Julischen Alpen, auf den Dobratsch, das Gail- und Rosental faszinieren immer wieder aufs Neue und entschädigen für die kleinen oder auch größeren Anstrengungen.

Bei einigen Touren geht es über die Grenzen hinaus, die eigenen sowie jene auf der Landkarte. Sie führen uns nach Italien, entlang alter, aufgelassener Eisenbahnstrecken nach Slowenien, über Passstraßen mit Kopfsteinpflaster und bizarren Tunnelkonstruktionen. Das alles macht aber auch hungrig. Auf meinen Wanderungen freue ich mich immer über die Gasthöfe, Buschenschänken und Hütten, über die Gastfreundschaft der Menschen und die Köstlichkeiten, die sie bereit halten. Wir bewegen uns auch kulinarisch im Dreiländereck, überschreiten längst offene Grenzen, genießen Speck in Kärnten, Prosciutto in Italien und Prsut in Slowenien oder Cappuccino in Tarvis und ein süßes Stück Gibanica in Kranjska Gora. Wer in der Region Faaker See mit Rucksack und Wanderschuhen oder auf dem Rad auf dem Weg ist, hat sein Ziel bereits erreicht. Unvergessliche Urlaubstage, atemberaubend schöne Touren und das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Der Sprung ins kühle Nass, in das türkisblaue, klare Wasser und das Seele-Baumeln- lassen am Faaker See.



#FaakerSee

#JepzaAlm



WANDERN AM FAAKER SEE

ALLES AUF EINEN BLICK | LEGENDE

SCHWIERIGKEITSGRAD

-  leicht
-  mittel
-  schwer

ROUTENVERLAUF

-  Themenwanderweg
-  Rundwanderweg
-  Höhenwanderweg
-  Weitwanderweg

BESONDERHEITEN

-  Einkehrmöglichkeit
-  kinderwagentauglich
-  Tierbeobachtung
-  Ausflugsziel/Attraktion
-  familienfreundlich

FAIR PLAY BEIM WANDERN!

Um die Umwelt und ihre Lebewesen in ihrem natürlichen Lebensraum zu schützen ersuchen wir alle Wanderer, diese zu respektieren und zu bewahren. Bleiben Sie auf den markierten Wegen und hinterlassen Sie keine Abfälle. Vermeiden Sie eine Störung der Wildtiere durch Lärm. Schließen Sie bitte Weidegatter nach dem Durchgang. Die Natur und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.

WEITWANDERWEGE

-  Teilstrecke Alpe Adria Trail
-  Teilstrecke Marienpilgerweg
-  Teilstrecke Jakobsweg

TRAUMLATZ AM FAAKER SEE



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für sich und genießen Sie die Natur an den gekennzeichneten Traumplätzen der Region.

IM NOTFALL | IN CASE OF EMERGENCY

 112

! WICHTIGE TIPPS FÜR SICHERES WANDERN



Im Rad- und Wanderführer Faaker See werden empfohlene Touren vorgeschlagen, deren Beschreibung aber keineswegs eine genaue Vorbereitung bzw. die Verwendung einer geeigneten Wanderkarte ersetzen. Nachstehend geben wir Ihnen ein paar grundlegende Gedanken und wichtige Tipps für ein sicheres Wandern mit auf den Weg.

VOR DER WANDERUNG

- Passen Sie das Vorhaben an Ihr Können und das Können Ihrer Begleiter an (Gehzeit, Höhenmeter, Schwierigkeit, Orientierung, Kondition, familienfreundlich).
- Informieren Sie sich über den Start- und Zielpunkt, Wegverlauf, Wegnummern und Besonderheiten der Tour mit einer Wanderkarte (Maßstab 1:25.000). Können Sie im Notfall eine Karte lesen?
- Holen Sie sich am Vortag und vor dem Aufbruch einen aktuellen Wetterbericht ein. Befragen Sie dazu auch die Einheimischen, die das regionale Wetter besser einschätzen können. Verschieben Sie bei unsicheren oder extremen Witterungsverhältnissen Ihr Vorhaben.
- Treten Sie Ihre Wanderung nur mit zweckmäßiger Ausrüstung an (Rucksack, Funktionsbekleidung, geeignete Outdoorschuhe mit Profilsolle, Sonnen-, Regen- und Kälteschutz, Orientierungsmaterial wie Karte, Kompass, GPS, Mobiltelefon, Verbandszeug, Notlampe, etc.!).
- Nehmen Sie genügend Verpflegung mit. Ausreichend trinken, aber möglichst keinen Alkohol.
- Hinterlassen Sie in Ihrer Unterkunft die Information wohin Sie gehen und wann Sie planen wieder zurückzukehren.

WÄHREND DER WANDERUNG

- Starten Sie Ihre Wanderung in einem gemütlichen Tempo, nehmen Sie Rücksicht auf konditionsschwächere Weggefährten.
- Überprüfen Sie in den Pausen Ihren Standort auf der Wanderkarte und legen Sie Ihr nächstes markantes Streckenziel fest.
- Verlassen Sie nie die markierten Wege und betrachten Sie Forstwege und Forststraßen nicht von vornherein als öffentliche Wanderwege.
- Schützen Sie Fauna und Flora! Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit und hinterlassen Sie nicht mehr als Ihre Fußspuren.
- Halten Sie unbedingt Abstand zu den Kühen und ihren Kälbern! Wild- und Weidetiere nicht füttern, stören oder streicheln!
- Hunde an die Leine! Weidegebiete mit Mutterkuhhaltung meiden. Bei Gefahr durch das Vieh, die Leine loslassen und sich selbst in Sicherheit bringen!
- Beachten Sie bitte die speziellen Verbote und Hinweise in Natur- und Europaschutzgebieten.
- Achten Sie bei Geröllhalden und Hangquerungen streng darauf, dass Sie keine Steine lostreten!
- Achten Sie auch auf Schlechtwetteranzeichen und brechen Sie die Tour im Zweifelsfall SOFORT ab.
- Bei Unfällen Ruhe bewahren und über andere Wanderer, Mobiltelefon etc. die Bergrettung informieren.
- Euro-Notruf: 112

NACH DER WANDERUNG

- Melden Sie sich bei Ihrer Unterkunft wieder zurück.
- Helfen Sie mit, die Qualität zu verbessern! Informieren Sie Ihren Gastgeber bzw. das örtliche Tourismusbüro über Mängel (Markierungen, Wegweiser, Behinderungen, Gefahrenstellen, etc.) auf der Tour.



FAMILIEN-, ERLEBNIS- UND GESUNDHEITSWANDERWEG KANZIANIBERG



Gemütliche drei Stunden Kneipp-Wanderung mit der Familie um und auf den Kanzianiberg zur St. Kanzian Kirche, vorbei am Klettergarten, Mühle und Kalkbrennofen, erleben und kneipen.

Alarich Warmuth ist Wanderführer, Kneipp-Anhänger, über 80 Jahre alt und ständig in Bewegung. Er kennt die Gegend wie, oder wahrscheinlich besser als seine Westentasche, und nimmt uns mit auf seinem Lieblingsweg für den Geist und die Gesundheit. Dieser Weg war übrigens seine Idee. Für die Gestaltung brachte er sein Wissen und die Liebe zur Region ein.

Los geht's also auf der Spur des blauen Wassertropfens – dem Zeichen des Weges. Wir starten – zum Thema Gesundheit passend – am Kneippbrunnen in Finkenstein und gehen zum Kanzianiberg, klein, exponiert, ein monolithischer Kalk-Konglomerat-Stock am Nordrand der Karawankenvorberge.

Der Kanzianiberg ist für Geschichtsinteressierte und Kletterer gleichermaßen spannend. Eine neolithische Siedlung sowie 45 Grabhügel zeugen von einer Bewohnung Mitte des 3. Jahrtausends vor Christus. Auf dem Gipfel des Berges (774 m) kommen wir zur Filialkirche heiliger Kanzian, die den drei Märtyrern des Bistums Aquileia geweiht ist. 1301 erstmalig genannt, wurde der spätgotische Bau 1486 durch den Bischof von



Klettergarten Kanzianiberg



Kirche St. Kanzian

Pietro von Caorle geweiht, später kamen noch ein bisschen Renaissance und Barock dazu.

Der Kanzianiberg zieht Kletterer magisch an – schließlich befindet sich hier seit 1974 der größte Klettergarten den Landes.

Auf unserer Wanderung kommen wir zu liebevoll gestalteten Kneipp- und Raststationen (Auf der Heide, Viktorhöhe, Gailtalblick, Drautalblick, Faaker See Blick und Gratzl-Rast) sowie in den Fuchsgraben und zur Raststation Biotop, wo wir unsere warm gelaufenen Füße bei einem Kneipp-Fußbad erfrischen und wiederbeleben. Entlang der Strecke gibt es aber noch weitere Erlebnispunkte: Auf der Schönen Aussicht wird der St. Georgs Brauch erklärt, wir erfahren einiges über das Bergbauernleben, kommen bei einer maßgetreu nachgebauten Mühle sowie den wiederhergestellten Kalkbrennöfen vorbei.



TOURENDETAILS

Familien-, Erlebnis- und Gesundheitswanderweg Kanzianiberg

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 6,8 km

Aufstieg: 393 m

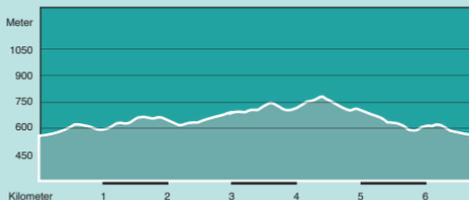
Abstieg: 391 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2:00 h

Niedrigster Punkt: 562 m

Höchster Punkt: 783 m

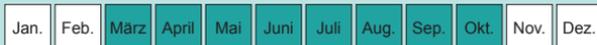
Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Sportplatz Finkenstein
- Parkplatz Klettergarten Kanzianiberg

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk und ein Handtuch, um sich an den Kneipp-Plätzen abtrocknen zu können, Getränk.

Besonderheiten:

Der gesamte Wegverlauf ist mit „blauen Wassertropfen“ gekennzeichnet.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





#FaakerSee
#Kanzianiberg

KANZIANIBERG

Kletterparadies | Faaker See



Das Kletterparadies im Süden Österreichs

- rund 400 Sportkletter-
Routen von 2 bis 8b+/c
- 17 Klettersteige
- Boulder-Blöcke
- Austragungstätte des
KingOfKanzi 80's
Kletter-Festivals
- Kurse, Touren & Co mit
den lokalen Alpenschulen:

Alpenschule 4Jahreszeiten
www.bergbewegt.at

Alpenschule highlife
www.highlife.co.at

4-GIPFEL-AUSSICHTSTOUR BLEIBERG - PETELIN - WAUBERG - TABOR



Waldseilpark Hochhinauf



Gipfel Bleiberg



Sonnenuntergang Tabor

G eheimnisvolle Berglandschaften, versteckte Kraftplätze, sagenumwobene Waldstücke und die vier aussichtsreichen Gipfel Bleiberg, Petelin, Wauberg und Tabor. Inmitten dieser Umgebung lebt Hansi Mikl auf seinem Hof und war schon als Kind von den Geschichten seiner Umgebung fasziniert.

Das Abenteuer beginnt direkt am Faaker See. Wir tauchen ein in eine Berglandschaft mit Kraftplätzen, umrankt von Sagen und Legenden, vom Wald fast überwuchert, von der Erosion schwer gezeichnet, geheimnisumwittert und fast vergessen.

Erzählt wird von schwer zugänglichen Höhlen, alten Fluchtburgen und eingestürzten Gängen. Fünf Berge wachen hier über den Faaker See und den Eingang zum Rosental. Vier davon sind unser Ziel. Im Südosten der Bleiberg (770 m), der höchste Gipfel des Dreieckspanns und unser erster Höhepunkt. Er schenkt uns einen herrlichen Blick auf den Wörthersee, die Drau und das St. Martiner Moor - da gehts nach dem Petelin (802 m) als nächstes hin. Im Moor stoßen wir auf das Pfadfinderlager Techuana, das alte Knappenhaus der Bergleute.

Eine wildromantische Schlucht führt uns am Vorberg des Rudniks (717m) vorbei. (Rudnik = slowenisch Bergwerk). Die Wände des Vorbergs sind von Stollen durchlöchert, die leider nicht mehr begehrbar sind.

Im Norden der Wauberg 689 m. Ein Kegelberg, steil abfallend in alle Himmelsrichtungen. Rätselhaft, ein einziges Fragezeichen. Auf dem kleinflächigen Gipfelareal finden sich sowohl urgeschichtliche (endjungsteinzeitliche Keramik), als auch römische Funde, eine kreisrunde, gemauerte Vertiefung, sowie erkennbare Mauerzüge. Derzeit finden in diesem Bereich weitere Ausgrabungsarbeiten statt, die ständig neue prähistorische Funde ans Tageslicht bringen.

Die vagen Vermutungen der Historiker reichen von einer vorrömischen Kultstätte, einer spätrömischen Anlage über ein langobardisches Kastell bis hin zu einer frühmittelalterlichen Festungsanlage. Dazwischen bleibt uns viel Raum für Sagen, Legenden und einem märchenhaftem Blick auf die Karawanken und die Drau. Und „last but not least“ im Westen der Tabor (725 m), ein Tafelberg mit brüchigen Felswänden aus Konglomerat. Ein prächtiger Aussichtspunkt und wahrlich würdiger Abschluss der Tour.



TOURENDETAILS

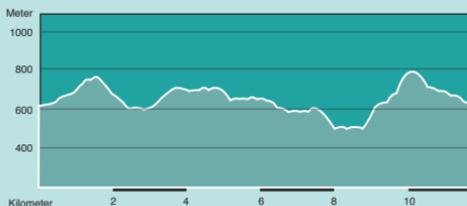
4-Gipfel-Aussichtstour

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 12 km
Aufstieg: 673 m
Abstieg: 673 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 4:00 h
Niedrigster Punkt: 520 m
Höchster Punkt: 802 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Egg am Faaker See, Oberferlach
- Gasthof Rausch in Ledenzitzen (auch Ausgangspunkt zur Humkirche)

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Fernglas, Getränk.

Besonderheiten:

Bei feuchter Witterung auf rutschige Stellen und feuchtes Laub bei den Abgründen achten.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





#FaakerSee

#Taborhöhe



FAAKER SEE RUNDWEG LEBENSFREUDE IST TÜRKIS



Zu jeder Jahreszeit ein bezauberndes Erlebnis, die Szenerie des Sees, kleine Ortschaften, sanfte Waldrücken, die einzigartige Kulisse der Berge. Start ist am Faaker See, und in diesem Fall ist es ganz egal, wo wir den ersten Schritt dieses Weges machen. Hauptsache ist, wir gehen einfach mal los. Alleine, mit Freunden, oder der ganzen Familie.

Ilse Spielvogel-Bodo unternimmt die Wanderung um den Faaker See regelmäßig und verrät uns ihren Lieblingsausgangspunkt. Es ist das berühmte „Marterl“ in Egg. Hier genießen wir erst einmal den Paradeblick auf See und Mittagsgogel. Am ferneren Weg geht's gemütlich nach Drobollach, am Schilfgürtel vorbei, um bald in den Wald einzutauchen. Dort heißt es tief durchatmen und den Duft der unberührten Natur genießen!

In Faak angekommen, gelangen wir zur St.-Georgskirche, die sich am Nordrand des Ortes auf einem markanten Hügel erhebt. Geschichtliches zu dieser Kirche: Urkundliche Erwähnung 1486. Gotische Kirche von der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Über dem Südportal stark verblasstes Christophersfresko Anfang 16. Jahrhundert, restauriert 1955 und 1999. Wir bestaunen noch beim Westportal die nachbarocken Fresken Maria auf der Mondsichel und den heiligen Georg, wandern weiter und nähern uns allmählich wieder dem See.

Von hier aus haben wir einen herrlichen Blick auf die romantische Insel! Der anschließende Teil des



Zitrusgarten Faak am See



Spielplatz Faak am See



Erlebnisspielplatz Arneitz



Egger Marterl

Rundweges führt uns größtenteils an der Straße entlang, vorbei an schmucken Häusern, Hotels und Tourismusbetrieben. Wir könnten jetzt auch eine kleine süße Pause mit Kaffee und Kuchen machen!



Weiter geht's. Im Westen steht imposant der Dobratsch, der Villacher Hausberg, der ein höchst reizvolles Motiv ist! Vor Egg kommt der Wald wieder zum Seeufer herab und die Straße führt dazwischen ein schönes Stück am Wasser entlang. Noch durch den Ort gewandert, und schon schließt sich die Runde beim Bildstock.



TOURENDETAILS

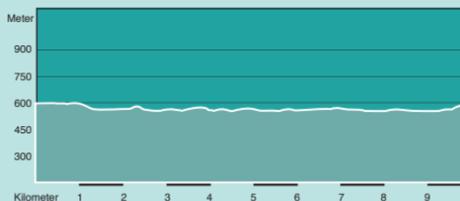
Faaker See Rundweg

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 10 km
Aufstieg: 160 m
Abstieg: 160 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2:30 h
Niedrigster Punkt: 554 m
Höchster Punkt: 604 m

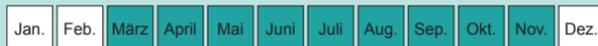
Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See
- Tourismusinformation Drobollach am Faaker See

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Fernglas, Getränk.

Besonderheiten:

Der türkisen Beschilderung „Rund um den See“ bzw. den türkisen Bodenmarkierungen folgen. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen Sie sich ein Elektroboot in Egg, Drobollach oder Faak am See aus und kürzen Sie den Fußmarsch mit dem Boot ab. Rückgabe bei allen Verleihstationen möglich!



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.



#FaakerSee

#EggerMarterl



ALPE ADRIA TRAIL UND SCHWARZKOGEL WEG DER BEGEGNUNG



ALPE ADRIA
TRAIL



Burgarena Finkenstein



Klettersteig Rotschitza-Klamm



Baumgartnerhöhe



Gipfel Schwarzkogel

Ein geschichtsträchtiger Weg entlang der umstrittenen Grenze in der Bergwelt der Karawanken, Schwarzkogel und Panier Alm, 11 km und atemberaubend schön, weiß Karl Nadrag - langjähriger Wanderführer und Bergfex - zu berichten.

Am 10. Oktober 1920 stimmten die Kärntner für einen Verbleib bei Österreich. Seither werden an diesem Feiertag an der Grenze Feuer entzündet, um an den Einsatz der Menschen zu erinnern, die für das Land und ihre Überzeugung gekämpft haben. Dieser Weg der Begegnung entlang der Grenze führt uns in die Bergwelt der Karawanken und ist eine Brücke zwischen zwei Ländern und Kulturen. Wir wandern teilweise auf slowenischem Staatsgebiet mit herrlichem Blick auf die Julischen Alpen. Im Jahre 2012 wurde mit dem

Verlauf des ALPE ADRIA TRAILS genau dieser Weg als Verbindungsglied zwischen Österreich und Slowenien gewählt, denn mit der Etappe 22 verlässt man erstmals österreichisches Gebiet auf dem Weitwanderweg vom Großglockner nach Muggia am Golf von Triest an der Adria.

Von der Baumgartnerhöhe geht es vorbei am Rastplatz beim Wegkreuz „Maresch-Buche“ auf den Jepzasattel und somit die österreichisch-slowenische Grenze. Der Weg führt uns auch auf den Schwarzkogel und auf die Panier Alm, wo wir ganz früh am Morgen vielleicht den Birkhahn bei seinem traditionellen Balztanz beobachten können. Der Birkhahn wird ausschließlich während der Balzzeit vom 10. bis 31. Mai bejagt. Dabei muss man spätestens um 04.00 Uhr an den traditionellen Balzplätzen sein – diese sind der Schwarzkogel, der Sattel unter dem Schwarzkogel und die Panier Alm rund um die Mitzl Moitzl Hütte. Er fällt, noch bevor die ersten Vögel zu singen beginnen (rund 04.30 Uhr) an seinem Balzplatz ein und beginnt mit seiner Bodenbalz – nach Sonnenaufgang beginnt die Sonnenbalz am Baum.

Ganz früh morgens ist der Aufstieg zum Schwarzkogel ein Pirschweg der absoluten Ruhe und Stille, kein Ton ist zu hören. Ein Sonnenaufgang am Schwarzkogel ist dann ein Kraftmoment auf dem Berg inmitten der Natur – mit einem einzigartigen Ausblick auf Kärnten und die Julischen Alpen – ein Magic Moment! Ein Weg, der bewegt – Begegnungen mit deinem Ich, den Menschen, der Geschichte und Natur.



TOURENDETAILS

Alpe Adria Trail und Schwarzkogel

Streckendaten:

Schwierigkeit:  schwer

Streckenlänge (Hauptstrecke): 11 km

Aufstieg: 1.049 m

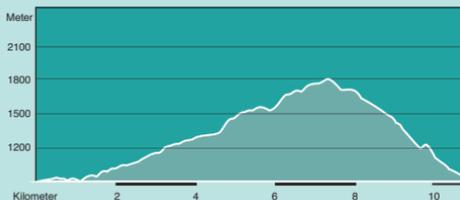
Abstieg: 1.049 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 5:00 h

Niedrigster Punkt: 920 m

Höchster Punkt: 1.842 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Gasthof Baumgartnerhöhe

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Fernglas, Fotoapparat, Getränk.

Besonderheiten:

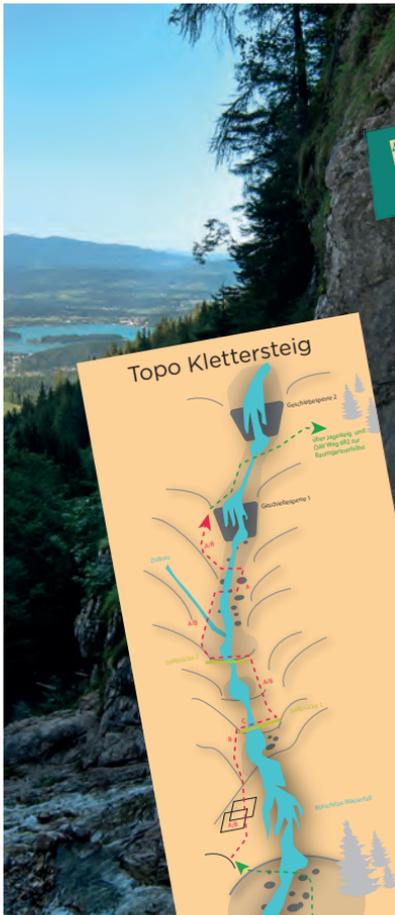
Folgen Sie dem ÖAV-Weg 603, 682 und 682a, sowie beim Abstieg dem ÖAV-Weg 683.



REGION VILLACH APP

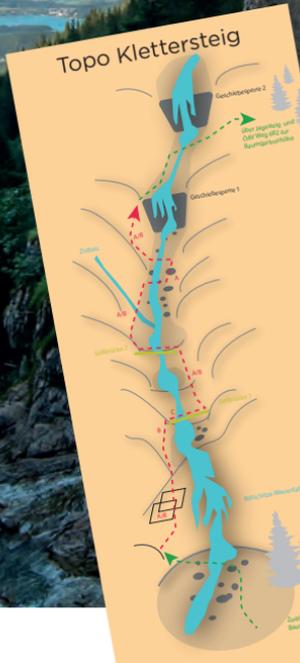
Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





ROTSCHITZA-KLAMM

Naturerlebnis-Klettersteig



Erlebnis-Klettersteig Rotschitza Wasserfall

- Schwierigkeitsgrad B/C
- Familientauglicher, erlebnisreicher Klettersteig direkt entlang des Rotschitza-Wasserfalls
- Ausgangspunkt: Von der Baumgartnerhöhe über den markierten Weg.

Geführte Touren mit den lokalen Alpinschulen:

Alpinschule 4Jahreszeiten
www.bergbewegt.at

Alpinschule highlife
www.highlife.co.at



AICHWALDSEE-RUNDE mit FUCHSFÄHRTE

FAAKER SEE | OBERAICHWALD | AICHWALDSEE



Oberaichwald bis Aichwaldsee



NaturAktivPark Faaker See



Worounitza Sandbank



Aichwaldsee

Mit Kindern auf der Fuchsfährte vom Aichwaldsee zum Faaker See wandern, zahlreiche Spielplätze entdecken, staunen, Spaß haben.

Wir wandern nicht: Wir folgen der Fährte des Fuchses. Der hatte schon immer seine Bauten in den Wäldern der Polana und hier seine Spuren hinterlassen. Ruhig und abgeschieden, Deckung bietend bei seinen Raubzügen zu den Gänseställen von Oberaichwald. Vielleicht sind dies aber auch nur Vorurteile gegenüber unserem Fuchs? Für uns heißt es Spannung erleben, Landschaft genießen, Entdeckergeist wecken, an den zahlreichen tollen Spielplätzen Lebensfreude genießen, sich austoben können und Geschicklichkeit erproben. Über Wald und Wiesen staunen, Schmetterlinge, Bienen, Blumen und Vögel beobachten, - an die 50 Nistkästen entlang der eineinhalb Kilometer langen Wanderstrecke ermöglichen Begegnungen ganz nah.



Los geht's also: Wir steigen am Faaker See in den Rundwanderweg ein, gehen entlang dem Worounitza-Bach

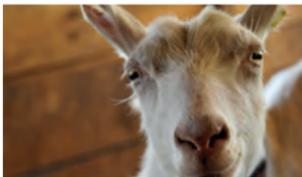
vom Mündungsgebiet im Faaker See durch den Auwald. Der Worounitza-Bach (slowenisch für der „Föhrenbach“) entspringt unter dem Mittagskogel und befördert von dort Steinchen für Steinchen zum Faaker See. Er ist auch für die türkise Farbe des Sees verantwortlich, da die Kalkpartikel der Steine das Sonnenlicht im See reflektieren. Hier muss man einfach barfuß über die Sandbänke laufen, das ist ein Spaß, der die Füße kitzelt.



Weiter geht's über den Workout-Parcour des NaturAktivParks Faaker See, vorbei an einem ehemaligen Sägewerk, durch den Wald, über eine schmale Brücke über den Bach. Und schon sind wir fast am Aichwaldsee. Der kleine verschlafene und tiefgrüne See bildet mit seinem Schilfgürtel ebenfalls ein Naturschutzgebiet. Im Strandbad haben wir uns eine Stärkung verdient, aber erst noch einen Sprung ins kühle Nass. Weiter geht's entlang des aufregenden Teils der Fuchsfährte Richtung Oberaichwald an dem ihr an zahlreichen tollen Spielplätzen vorbei kommt.

Ein besonderes Highlight sind auch die Riesen-Familien-Hängematte und der Streichelzoo in Oberaichwald. Hier empfiehlt es sich besonders, ein bisschen Zeit einzuplanen. Über

Oberaichwald und einem Blick auf den Faaker See gelangen wir steil hinunter zum Ausgangspunkt der Wanderung.



FAMILIEN-TIPP:

Für alle, die nicht unbedingt eine ausgedehnte Wanderung unternehmen wollen, empfehlen wir den Streckenabschnitt

„Fuchsfährte“ vom Naturel Hoteldorf Schönleiten in Oberaichwald zum Aichwaldsee, da sich dort auch die zahlreichen Spielplätze und der Streichelzoo befinden.



TOURENDETAILS

AICHWALDSEERUNDE mit FUCHSFÄHRTE

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 8 km
Aufstieg: 203 m
Abstieg: 203 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3:00 h
Niedrigster Punkt: 565 m
Höchster Punkt: 651 m

Höhenprofil:



Streckenlänge Teilstrecke Fuchsfährte: ca. 1,5 km | Dauer: je nach Spaß & Laune bei den Spielgeräten

Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz NaturAktivPark Faaker See
- Oberaichwald
- Aichwaldsee

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Fotoapparat, Getränk, Handtuch.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.



ERLEBNISGARANTIE
... MIT SICHERHEIT

Erleben Sie mit unseren bestens
ausgebildeten Outdoor-Guides,
den „vINSIDERS“,
einzigartige Momente in unserer Region!



#vINSIDERS

DOBROVA WALDRUNDWEG VOM FINKENSTEINER MOOR IN DIE SANFTEN HÜGEL



Wer wandert und die Natur erlebt kann darüber Geschichten erzählen. Martina Kircher, unsere wandernde Geschichtenerzählerin nimmt uns mit auf eine malerische Wanderung zum Josefikreuz.

Der Hase auf der kleinen Waldwiese hat uns zwar längst bemerkt, aber der saftige Löwenzahn schmeckt viel zu gut, um schnell davon zu hoppeln. Die Vögel zwitschern ihr fröhlichstes Sommerkonzert und die reifen Heidelbeeren leuchten verlockend aus den weichen Moostepichen. Das intensive Grün des Waldes beruhigt die Seele, und die Weinbergschnecke am Weg zeigt mir, wie Entschleunigung funktioniert.

Das Waldgebiet, die sogenannte Polana, ist durchzogen von kleinen Mooren und mystischen Erlenbruchwäldchen.

Jetzt webt die Sonne ihre Strahlen durch die Äste. Vorbei an einigen Wegkreuzen führt der idyllische Wanderweg zum Josefikreuz, wo gemütliche Bankerln zum Rasten einladen. Ob hier vor hundert Jahren wohl die Freiherin Sigmunde mit ihrem kranken Kind entlang geritten ist? Die Sage erzählt, sie war auf dem Weg von Finkenstein nach Maria Gail um für ihr Kind, das von einer schuppigen Haut bedeckt war, Heilung zu erlangen. Als Dank dafür wurde dort die Wallfahrtskirche errichtet. Viele andere Geschichten erzählen der Wald und die ausgedehnten Mooswiesen des Finkensteiner Moores, wo es besonders in den kühleren Morgen- und Abendstunden viel zu entdecken gibt. Schillernde



Naturlehrpfad
Finkensteiner Moor



Josefikreuz

Libellen und seltene Schmetterlinge flirren durch die Luft und im Mai und Juni leuchten seltene Orchidenarten und illyrische Gladiolen aus dem Schilf des Naturschutzgebietes. Entlang des bequemen Fuß- und Radweges sind Sie in ständigem Kontakt mit den wertvollen Lebensräumen und ihren Besonderheiten. Und dort beim Bach sitzt ein kleiner Frosch - ob er geküsst werden will?

TIPP:

Wenn Sie Ihre Wissenslust über die heimische Fauna & Flora stillen wollen, empfiehlt sich zwischen Höfing und Faak am See, alternativ den Abschnitt des Alpe-Adria-Trails als Strecke zu wählen.

Entlang dieser Etappe befindet sich der neu gestaltete Naturlehrpfad Finkensteiner Moor.



TOURENDETAILS

DOBROVA WALDRUNDWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 13,3 km
Aufstieg: 378 m
Abstieg: 378 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3:45 h
Niedrigster Punkt: 535 m
Höchster Punkt: 661 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Drobollach am Faaker See
- Tourismusinformation Faak am See
- Finkenstein

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Fotoapparat, Fernglas, Getränk.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





#FaakerSee

#Schilfgasse



MITTAGSKOGEL (NORMALWEG) DER KÖNIG DER KARAWANKEN UND DIE BERTAHÜTTE



 Normalweg (Ost-Grad)

 Nord-Ost-Grad, West-Grad



Bertahütte



Gipfel Mittagskogel

Über den Wolken, oder über die Bertahütte auf dem Normalweg auf den Zweitausender.

Der Mittagskogel - als markantester Berg der Karawanken - ist unumstritten einzigartig. Mehrere Möglichkeiten gibt es, den Gipfel zu erklimmen. Die angenehmste führt über den Ostgrad, zumal wir dabei an der Bertahütte vorbei kommen.

Die einzige bei dieser Tour, auf 1567 Metern gelegene Schutzhütte, ist der ideale Zwischenstopp, bevor es in das hochalpine Gelände führt. Alle Wanderfreunde, die sich kurzfristig umentschließen, können von hier aus auch die wunderschöne und etwas leichtere Tour auf den Ferlacher Spitz starten.

Nun aber wieder zurück zum „König der Karawanken“. Der Mittagskogel (*slowenisch: Kepa*) vereint auf seinem Gipfelkamm die Länder Österreich und Slowenien und natürlich grenzenlose wunderbare Aussichten, für die sich der Aufstieg auf jeden Fall lohnt. Wirkt der Berg vom Faaker See aus gesehen aus sehr felsig und schroff, so zeigt sich die slowenische Seite mit ihrer Vegetation etwas sanfter. Sie werden überrascht sein!

Angekommen an einem der schönsten „Treffpunkte“ der Region empfängt Sie das markante silber glänzende Gipfelkreuz, welches man im Sonnenuntergang auch vom Tal aus bis in weite Entfernungen hin regelmäßig blitzen sieht. Möglicherweise werden

Sie aber auch schon anderen gleichgesinnten Wanderfreunden begrüßt.

Der Mittagkogel kann nämlich auch über den Westgrad (ausgehend von der Ortschaft Outschena) erklommen werden. Der einfachere Aufstieg erfolgt jedoch über den Ostgrad.

Wenn Sie sich den Mittagkogel als Highlight der Touren in den Karawanken vorgenommen haben, starten Sie rechtzeitig vor dem Sonnenaufgang. In den Sommermonaten ist beim Aufstieg über den Ostgrad bereits in den Morgenstunden durch die exponierte Lage mit großer Hitze zu rechnen. Zugleich werden die Frühaufsteher aber auch mit dem Naturspektakel des unvergesslichen Sonnenaufgangs belohnt.



TOURENDETAILS

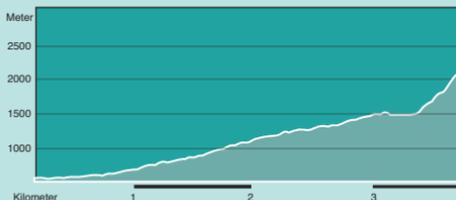
MITTAGSKOGEL (NORMALWEG OST-GRAD)

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 3,7 km
Aufstieg: 980 m
Abstieg: 80 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3:30 h
Niedrigster Punkt: 1.193 m
Höchster Punkt: 2.144 m

Höhenprofil:



Achtung:

- Das hier angegebene Höhenprofil und die Streckendaten beziehen sich nur auf den Aufstieg bis zum Gipfel. Berechnen Sie dazu noch ausreichend Zeit für den Abstieg!

Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz unter der Bertahütte

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

- Gutes Schuhwerk, Fotoapparat, Fernglas, Ausreichend Getränk.

Besonderheiten:

Teilweise Absturzgefahr. Bei der Anfahrt zum Parkplatz unter der Bertahütte empfiehlt sich ein Fahrzeug mit ausreichender Bodenfreiheit. Die Tourendaten und -distanzen beziehen sich nur auf den Aufstieg. Planen Sie ausreichend Zeit für den Rückweg ein! Für die Tour auf den Mittagkogel sollten Sie trittsicher und schwindelfrei sein. **Bitte beachten Sie auch, dass alternativ beschilderte Wege (Nord-Ost-Grad, West_Grad) auf den Mittagkogel, bzw. Abstiege den Schwierigkeitsgrad SCHWER haben!**



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.



#FaakerSee

#Mittagskogel



PARCOURWEG AKTIV IM LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET



NaturAktivPark Faaker See



Worounitza Sandbank

Für die Einen ist es eine Laufrunde, für andere ein schöner Spazierweg, viele Kinder haben hier das Radfahren erlernt, und man kommt direkt mit der Natur in Berührung. Selbst aus der nahen Stadt Villach kommen viele, um dieses Kleinod zu nützen und zu erleben.

Klaudia Ottowitz, Autorin und Malerin, erzählt uns was über diesen Weg. Von Ledenitzen aus war es unser Weg zum See – und lange bevor man zur Seeuferlandesstraße kam, haben wir es gesehen - das türkis-blaue Leuchten des Sees. An manchen Tagen gegen Nachmittag wurde man durch das von der Wasserfläche reflektierte Sonnenlicht geradezu geblendet.

Die Verbindung zum See durch das Moor wurde von meinem Ururgroßvater Josef Arneitz, damals Bürgermeister und Besitzer des Gasthofes zur Post, errichtet. Um die ersten Sommerfrischler mit dem Pferdefuhrwerk zu den Heinschele-Badehütten zu kutschieren. Der Weg war also immer schon für Gäste gemacht - und das bereits ab 1891.

Die Uferlandschaft des Faaker Sees war damals ein wildromantischer Dschungel - wie das Landschaftsschutzgebiet um den Parcourweg heute. Jeden Morgen erfreuen dort tausende Vogelstimmen die Seele. Zwischen Schilfpflanzen, duftenden Föhren, Wacholdergestrüpp und seltenen Orchideen leben Rehe, Hasen, Feuersalamander und andere Wildtiere.

In den 70er Jahren wurde hier aus diesem Wald-Moorweg Österreichs schönster Fitnessparcour. Die Idee des Fitnessparcours erlebte in den letzten Jahren eine Renaissance - und so wurde der Workout-Parcour im Jahr 2014 von den Betrieben um den Faaker See komplett neu gestaltet.



NATURAKTIVPARK
FAAKER SEE

Der neue Workout-Park umfasst Stationen aus den Bereichen Ausdauer, Geschicklichkeit, Kraft und Dehnung. Durch ein einfaches Farbsystem kann man die einzelnen Stationen tageweise wechselnd miteinander kombinieren. Jeden Übungstag macht man eine Übung aus den 4 Bereichen - zwischen den Stationen wird gelaufen. Und alle diese Übungen sind mitten im Landschaftsschutzgebiet, das hier beginnt und sich dann weiter über den Tabor bis zum berühmten Egger Marterl erstreckt.

TOURENDETAILS

PARCOURWEG

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 4,5 km

Aufstieg: 74 m

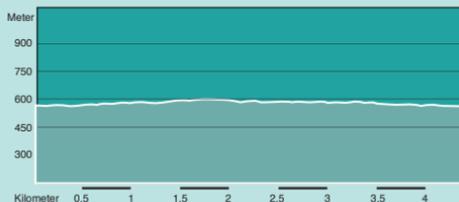
Abstieg: 77 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 1:00 h

Niedrigster Punkt: 564 m

Höchster Punkt: 602 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz beim NaturAktivPark Faaker See
(gegenüber Camping Anderwald)

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Getränk, Handtuch.

Besonderheiten:

Landschaftsschutzgebiet.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.



TABOR RUNDWEG SONNENUNTERGANG VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE



Waldseilpark Hochhinauf



Taborhöhe

„Wenn ich das Wunder eines Sonnenunterganges oder die Schönheit des Mondes bewundere, so weitet sich meine Seele in Ehrfurcht vor dem Schöpfer.“

Mahatma Gandhi

Erst der Aufstieg, dann die Romantik, eine herrliche Wanderung mit Sonnenuntergang und einem himmlischen Ausblick über den Faaker See.

Wer was sehen möchte muss hoch, oder zumindest ein bisschen hinauf. Der Tabor mit seinen 725 m ist der optimale Aussichtspunkt übers Land für all jene, die ein wenig Bewegung mit Aussicht auf Romantik haben möchten.

Lost geht's in Neuegg am Faaker See, hinter dem Vitalhotel Sonnblick. Anfangs ein bisschen steiler bergauf,

ab dem Fischteich aber führt der Weg bequem bis Egg. Wir treffen auf die Fortstraße bergaufwärts zur Spielwiese. Hier können wir uns eine kleine Rast mit Seele baumeln lassen gönnen. Über die Forststraße schreiten wir dann weiter bis zu einer markanten Wegkreuzung. Nach rechts abzweigen und über einen kleinen, steilen Steig auf die Taborstraße vor dem letzten Parkplatz. Endspurt: Der Gipfel des Tabor ist nach wenigen Minuten erreicht. Der Ausblick über den Faaker See ist hier wahrlich atemberaubend. Wenn die Sonne langsam hinterm Dobratsch untergeht fragt man sich doch, wer wohl hinter dem Berg sitzt und die Sonne, diesen großen orange-roten Ball, wie an einer Schnur runterzieht. Es ist einfach nur schön. Wenn das Naturschauspiel vorbei ist machen wir uns auf den Rückweg. Der Abstieg startet direkt bei der Sonnenterasse. Wir nehmen den Waldweg links, queren unter den Seillinstantionen den Waldseilgarten – auf den man von hier übrigens den besten Überblick hat. Ab jetzt geht es immer an der Geländekante entlang – keine Angst, die ist gut gesichert - abwärts bis zur Taborstraße. Bei Abzweigungen halten wir uns immer rechts. Endspurt auf der Taborstrasse bis zum Ausgangspunkt .



TOURENDETAILS

TABOR RUNDWEG



Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 3,6 km

Aufstieg: 199 m

Abstieg: 191 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 1:30 h

Niedrigster Punkt: 579 m

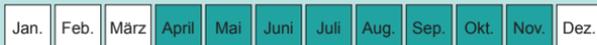
Höchster Punkt: 722 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten: - Egg am Faaker See

Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Gutes Schuhwerk, Fotoapparat, Fernglas.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.



ERLEBNISCARD

der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See

Für alle Gäste, die in der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See
nächtigen sind die Programmpunkte der Erlebnis CARD inklusive!

Diese erhalten Sie direkt bei Ihren Gastgeberern.

Einheimische und Gäste aus anderen Regionen können ausgewählte
Programmpunkte unkompliziert in unserem Webshop buchen.

Besuchen Sie uns auf www.faakersee.at





RADSPORT AM FAAKER SEE



PETER „PACO“ WROLICH

Der Leidenschaftliche

„Radfahren ist die beste Art, eine Landschaft wirklich zu sehen und zu entdecken. Auf dem Rad ist man schnell genug unterwegs, um größere Strecken zurückzulegen und gleichzeitig langsam genug, um auch die kleinen Dinge, die Besonderen zu sehen.“

Paco Wrolich ist radbegeistert, Ex-Profi-Radsportler, österreichischer Meister, Tour-de-France-Bezwinger, Olympiateilnehmer, Finkenstein ist seine Heimatgemeinde – geboren ist er in Latschach, die Alpe-Adria Region seine Leidenschaft. Hier kennt er jeden Weg, den man mit dem Rad fahren kann – und auch jene, die man ungeübt besser nicht ausprobieren sollte.



RADTYP

 Renn-/Straßenrad

 Mountainbike

 Trekkingbike

 E-Bike

SCHWIERIGKEITSGRAD

 leicht

 mittel

 schwer

BESONDERHEITEN

 Einkehrmöglichkeit

 Fernradweg

 grenzüberschreitend

 Ausflugsziel/Attraktion

 familienfreundlich

FAIR PLAY beim Mountainbiken!

Die Radstrecken am Faaker See verlaufen in herrlicher und teils unberührter Natur. Um diese Kulisse und die Lebewesen in ihrem natürlichen Lebensraum zu schützen, werden alle Radbegeisterten um besondere Rücksichtnahme im Sinne einiger Fair-Play-Regeln gebeten:

- Bleiben Sie ausschließlich auf gekennzeichneten und beschilderten Wegen.
- Benützung der Strecken: 1.5. bis 31.8. von 9.00 bis 19.00 Uhr; 1.9. bis 31.10. von 9.00 bis 17.00 Uhr.
- Die Benützung der Strecken erfolgt auf eigene Gefahr (Forstwege und Betriebsflächen beachten!).
- Kein Fahrbetrieb in den Dämmerungszeiten zum Schutz der Wildtiere
- Achten Sie auf Kraftfahrzeuge und Fußgeher
- Fahren auf halbe Sicht bei kontrollierter Geschwindigkeit

TRAUMPLATZ AM SÜDSEE



Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für sich und genießen Sie die Natur an den gekennzeichneten Traumplätzen der Region.

HIER WIRD IHNEN GEHOLFEN RADVERLEIHE | SERVICE-STELLEN & CO



Tourismusinformation Faak am See

Dietrichsteinerstraße 2 • 9583 Faak am See

Tourismusinformation Drobollach am Faaker See

Seeblickstraße 80 • 9580 Villach Drobollach

Die Tourismusinformationen sind mit einem Basis-Werkzeugsatz und Luftpumpe für Fahrräder ausgestattet. Weiters finden Sie dort jeweils einen movelo E-Bike Verleih.



Fahrradcenter Faaker See, Daniel Messner | Service, Verleih, geführte Touren

Egger Seeuferstraße 80 • 9580 Villach Drobollach



E-Bike Verleih bei den Tourismusinformationen Faak am See und Drobollach am Faaker See



A1 Tankstelle

Seeufer Landesstraße 24 • 9583 Faak am See



Shell Tankstelle Schiestl

Egger Seeuferstraße 85 • 9580 Villach Drobollach



Tankstelle Urschitz

Faakersee Straße 20 • 9584 Finkenstein

MOUNTAINBIKE TOUR 3 DIE DREISTE



84 Kilometer, 2399 Höhenmeter mit bester Aussicht, drei Länder, drei Kulturen, Windjacke und Fotoapparat mitnehmen.

Start am Faaker See mit Kondition und Vorfreude auf eine der schönsten Mountain-Bike Touren im Alpe-Adria-Raum. Los geht's knackig mit dem Anstieg Richtung Jepsasattel, der einzig nennenswerten Steigung der Strecke. Der Sattel und damit auch die Staatgrenze zu Slowenien sind nach rund 14 km erreicht. Pause machen und den Ausblick über ganz Kärnten und die Julischen Alpen genießen.



Weißenseer See (ITA)



Baumgartnerhöhe



Tisch der Begegnung bei der ehem. Anna-Hütte

Rasant abwärts bis Kranjska Gora, dem Ski-Weltcupe Ort in der Region Oberkrain, der unglaublich idyllisch zwischen den Karawanken und den Julischen Alpen liegt. Danach muss man sich entscheiden: entweder geht's am Radweg Richtung Italien oder man macht noch einen Abstecher über die Weltcupspiste „Vitranc“. Weiter zur italienischen Grenze, hinauf zu den Weißenseer Seen (Laghi di Fusine), und wieder den Ausblick genießen: Herrliches Bergpanorama mit zwei tiefblauen Seen. Über Tarvis – Pizza oder Pasta – und die alte Römerstrasse geht es nach Arnoldstein direkt an der erneuerten Burg vorbei. Singletrails und Forstwege, gemütlicher Endspurt retour zum Faaker See.

TOURENDETAILS

MOUNTAINBIKE TOUR 3

Streckendaten:

Schwierigkeit:  schwer

Streckenlänge (Hauptstrecke): 84 km
Aufstieg: 2.399 m
Abstieg: 2.404 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3-7 h
Niedrigster Punkt: 570 m
Höchster Punkt: 1.557 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Mountainbike, Basis-Radwerkzeug, ausreichend Getränke.

Besonderheiten:

Anspruchsvolle Abfahrt vom Jepza-Sattel nach Slowenien. Beachten Sie eventuelle kurzfristige, witterungsbedingte Streckensperren oder Umleitungen!



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





NaturAktivPark Faaker See



Buschenschank Ischnighof



Worounitza Sandbank

Die Kopeinrunde ist 20 Kilometer kurz und knackig, keine typische Mountainbike-Strecke, für jedermann mit etwas Kondition gut machbar.

Das erste Drittel ist eher gemütlich – weil's blattleben (also flach) erst am Schilf und dann am See entlang geht. Von Faak am See zum Faaker See Ausfluss, am See bis zum Strandbad, weiter zum NaturAktivPark Faaker See und wir folgen einem Schotterweg abwechselnd durch Schilf- und Waldstücke bis zum Rand einer großen Wiese. Achtung: Hier muss man sich die Zeit nehmen, auch mal die Landschaft zu genießen. Füße von den Pedalen und staunen über die Schönheit der Natur. Das zweite Drittel wird anspruchsvoller. Von Mallenitzen durch den Wald, einen Graben, ein Flußbett in Richtung Ischnighof, einer Buschenschänke mit bester Aussicht auf den Mittagkogel sowie einer hausgemachten Kärntner Jause. Selbst der Hollundersaft stammt hier aus eigener Produktion. Dermaßen gestärkt geht es jetzt über den Martinihof und dem Tal der Gesetzlosen hinauf nach Outschena, dem höchsten Punkt der Tour. Aussicht genießen und noch mal durchschnaufen, jetzt wird's nämlich rasant. Für die vier Kilometer Abfahrt Richtung Latschach, Ledenitzen braucht es keine Kondition, jedoch Konzentration. Das Ziel, die Abkühlung im Faaker See ist nur noch ein paar Pedaltritte entfernt.

TOURENDETAILS

KOPEINRUNDE

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 15 km

Aufstieg: 357 m

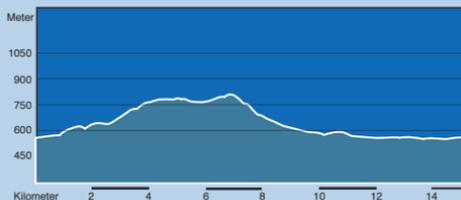
Abstieg: 357 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 1:15 h

Niedrigster Punkt: 554 m

Höchster Punkt: 819 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Mountainbike, Basis-Radwerkzeug, Getränk.

Besonderheiten:

Folgen Sie der gelben Beschilderung „Nr. 24“.

Achtung bei der Auffahrt Richtung Untergreuth: Hier gibt es einige unübersichtliche Kurven, wo man auf den Autoverkehr aufpassen muss.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.



DREI-LÄNDER-TOUR kurz DIE GRENZÜBERSCHREITENDE



Weißenfelser Seen (ITA)



Bunkermuseum
Wurzenpass (AUT)

Die „kurze“ Rennradrunde nach Italien und Slowenien, konditionell mittelmäßig anspruchsvoll, kulinarisch & landschaftlich ein Erlebnis. Es geht eben los durch die „Schütt“, dem Bergsturzgebiet des Naturparks Dobratsch. Das Erdbeben von 1348 hat diese Landschaft geprägt und sie zum heutigen „hot spot“ für Biodiversität in Mitteleuropa gemacht. Vorbei an den Orten Arnoldstein und Thörl Maglern radeln wir über die Grenze nach Tarvis, direkt in eine der regionaltypischen Gaststätten. Gestärkt? Weiter gehts südlich der Karawanken Richtung Slowenien nach Krajska Gora auf dem Radweg. Der verläuft an der aufgelassenen K&K Bahnstrecke und ist durchgehend asphaltiert. Bei Ratece passieren wir die Italienisch-Slowenische Grenze, in Podkoren zweigt die Route zum Wurzenpass ab. Wir machen aber noch einen kleinen Abstecher in den Skiweltcuport Krajska Gora, um als Energiekick eine Gibanica, die typische und sündhaft gute slowenische Mehlspeise zu essen. Der Anstieg zum Wurzenpass ist moderat, ein kurzes Zwischenstück mit einer kleinen Rampe ist jedoch zu überwinden. Dann wird's rasant: Die Abfahrt ist teilweise sehr steil. Vorsichtig fahren und gute Bremsen sind Voraussetzung. Unten angekommen geht es via Fürnitz nach Finkenstein, dort muss man den Ausblick von der Burgruine Finkenstein auf die umliegenden Karawanken und den Faaker See mitnehmen. Eine kurze Abfahrt nach Latschach, eine finale 8-km-Umrandung des Faaker Sees, Austragungsort der Straßenrad Weltmeisterschaft 1987, und ein Sprung in den kühlen See beenden die einmalige Drei Länder Tour.

TOURENDETAILS

DREI-LÄNDER-TOUR kurz

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 87 km
Aufstieg: 1.328 m
Abstieg: 1.331 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 3-7 h
Niedrigster Punkt: 503 m
Höchster Punkt: 1.084 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten: - Tourismusinformation Faak am See

Routenfarbe auf Karte:

Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstung: Helm, gut gewartetes Rad, Basis-Radwerkzeug, ausreichend Getränke.

Besonderheiten: Gut funktionierende Bremsen für die Abfahrt vom Wurzenpass.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





Soca-Fluss (SLO)



Bunkermuseum
Wurzenpass (AUT)

Die schönste Rennradroute im Alpen-Adria-Raum (meinen viele), 130 oder 160 Kilometer, Zwei Pässe, Zwei Weltcuporte, ein türkisfarbener Fluss. Wieder fangen wir gemütlich an, wärmen uns auf. Eben, über Nebenstraßen der „Schütt“ über Arnoldstein bis nach Tarvis zu einem Cappuccino. Der erste Anstieg über die SS54 rund vier Kilometer und einen Tunnel auf den Passo Predil, dem Grenzübergang nach Slowenien. Rasant abwärts (bis zu 80 km/h sind möglich) ins atemberaubend schöne Socal, bekannt für das kristallklare und türkisfarbene Wasser der Soca. Diesen Anblick muss man genießen. Also kurz runter vom Rad und Pause machen. Der nächste Pass ist nicht weit. Knapp vor Bovec biegen wir zum Vrsic ab, mit 52 Serpentina eine der längsten, aber auch schönsten Passstraßen Sloweniens mit teilweise Kopfsteinpflaster als Herausforderung. In einer kurvenreichen Abfahrt gehts nach Kranjska Gora. Dort hat man die Möglichkeit, direkt über den Wurzenpass wieder nach Kärnten zum Faaker See zu fahren, oder die flachere Variante über Tarvis zu wählen. Der Wurzenpass fordert mit einem kurzen, knackigen Anstieg von ca. 3 Kilometern Kondition, und einer sehr schnellen und gefährlichen Abfahrt Konzentration!! Nach rund 130 km ist man wieder am Faaker See. Der Sprung ins kühle Nass ist wahrlich verdient!

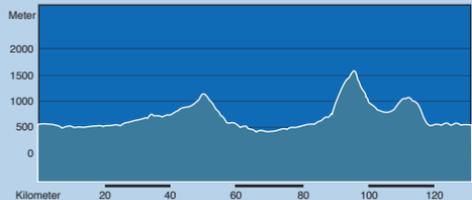
TOURENDETAILS DREI-LÄNDER-TOUR

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● schwer

Streckenlänge (Hauptstrecke): 130,8 km
Aufstieg: 2.568 m
Abstieg: 2.567 m
Dauer (unverbindlicher Richtwert): 4,5 - 9 h
Niedrigster Punkt: 398 m
Höchster Punkt: 1.622 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten: - Tourismusinformation Faak am See

Routenfarbe auf Karte: 

Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Ok.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	-----	------	------

Ausrüstung: Helm, gut gewartetes Rad, Basis-Radwerkzeug, ausreichend Getränke.

Besonderheiten: Gut funktionierende Bremsen für die Abfahrt vom Wurzenpass.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





Egger Marterl

Ein mal rund um den See, 11 Kilometer reiner Rad-Genuss.

Von der Tourismusinformation in Faak Richtung See (Beschilderung Nr. 20) zum Faaker See Ausfluss. Jetzt auf die andere Bachseite, vorbei an der Kirche, auf der Landstraße aufwärts bis zum Ortsende. Dort zweigt ein Schotterweg nach rechts in den Wald ab. Diesem folgen wir in einem Bogen um den sogenannten Schwarzkogel wieder zur Landesstraße. Hinauf nach Drobollach, auf einem schmalen Wiesenweg, durch ein Wäldchen bis zu einer Asphaltstraße. Hinunter zum Strandbad und dann entlang des Sees bis nach Egg. Hier kurz bergauf und dann mit einem markanten Rechtsknick hinunter zur Bundesstraße B 84. Zunächst geht es auf der Bundesstraße und später auf dem Radweg parallel zu dieser bis zum Strandbad Faak am See. Hier nach rechts, und wenn die Straße eine markante Linkskurve macht, folgt man dem Geh- und Radweg über den kleinen Bach. Auf der anderen Bachseite führt dieser am Rande des Schilfgebietes zurück ins Ortszentrum von Faak am See.

Für eine kleine Pause empfiehlt sich das Egger Marterl oder die kleine Bucht in Egg.



TOURENDETAILS FAAKER-SEE-RUNDE

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 10,5 km

Aufstieg: 159 m

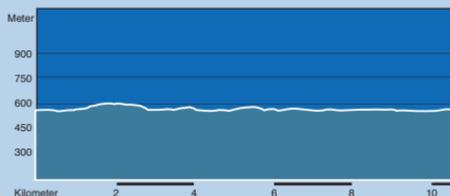
Abstieg: 159 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 0:40 h

Niedrigster Punkt: 554 m

Höchster Punkt: 604 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See
- Tourismusinformation Drobollach am Faaker See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Rad

Besonderheiten:

Kurze Passagen sind auf der Landes- bzw. Bundesstraße zurückzulegen - hier gilt besondere Vorsicht!
Zwischen Faak am See und Drobollach führt ein Teilstück entlang eines Waldweges mit teilweiser Verwurzelung.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





Klettergarten Kanzianiberg



Burgarena Finkenstein



Aichwaldsee

47 Kilometer Rennradstecke, topografisch anspruchsvoll, verkehrersarm, Aussicht über den Faaker See.

Diese Tour beinhaltet fast alle Orte der Gemeinde Finkenstein und führt über verkehrersarme Nebenstraßen. Konditionell nicht schwer, durch die Topografie jedoch nicht zu unterschätzen. Los geht's gemütlich von Faak zum Strandbad, am See entlang, nach Ledenitzen, Richtung Aichwaldsee. Vom Martinihof über die Outschna zur Burgarena Finkenstein. Rad abstellen und hinauf zur Ruine: Hier ist der Ausblick über den Faakersee traumhaft.

Bergab Richtung Finkenstein und auf welligem Terrain durch die Orte der Gemeinde fahren. Hier gibt es viele Möglichkeiten einen kulinarischen Stopp einzulegen. Ziel ist wie immer der erfrischende Sprung in den Faaker See.



TOURENDETAILS

BURGRUNDE

Streckendaten:

Schwierigkeit:  mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 47 km

Aufstieg: 787 m

Abstieg: 787 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 2 h

Niedrigster Punkt: 501 m

Höchster Punkt: 885 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten: - Tourismusinformation Faak am See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Rad, Basis-Radwerkzeug, Getränk.

Besonderheiten:

Teilweise Frostschäden und Schlaglöcher auf den Straßen in Waldbereichen.

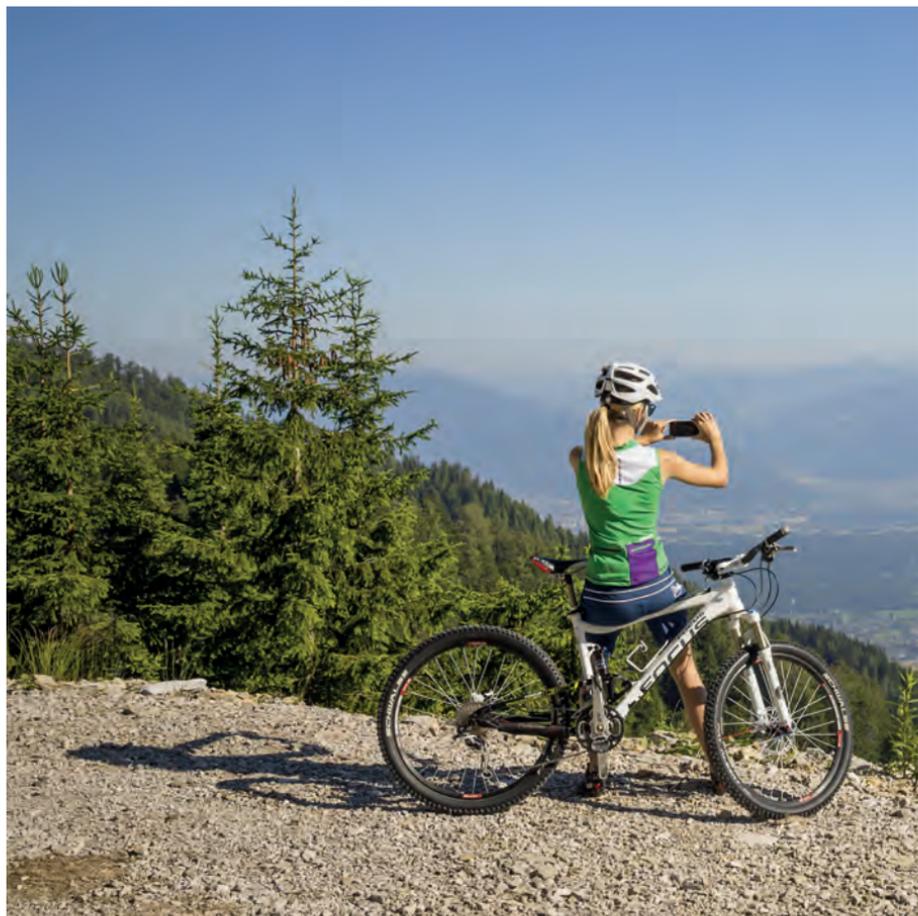
Rechnen Sie immer mit Gegenverkehr an unübersichtlichen Abschnitten der Straße und passen Sie bergab Ihre Geschwindigkeit entsprechend an.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





#FaakerSee

#MTBTour3





Egger Marterl

Eine Rennradrunde, sportliche 12 Kilometer, über den Groß- und Kleinsattel

Die Weltmeisterschaftsstrecke 1987 – damals gab es Bronze für Österreich im Mannschaftszeitfahren – über einen 11,7-Kilometer-Rundkurs mit Start und Ziel in Maria Gail. Wir starten in Drobollach, die wunderbare Bergwelt der Karawanken und den Faaker See als ständige Begleiter. Kurz aber steil ist die Abfahrt nach St. Niklas, dann der kleinen Aufstieg nach Großsattel. Von dort führt die Straße weiter durch schöne Wälder nach Kleinsattel wieder Richtung Faaker See. Nach einer etwas längeren Steigung, dem Fuchsbichl, geht's durch die kleine Ortschaft Mittelwald wieder zurück nach Drobollach.



Sonder-Briefmarke
zur Rad-WM 1987

„Sprinti“ Das Rad-WM
Maskottchen



Vor Egg befindet sich das Egger Marterl – ein sehr beliebtes Fotomotiv, ideal für einen schnellen Schnappschuss!

TOURENDETAILS

WM-KURS 1987

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 11,7 km

Aufstieg: 245 m

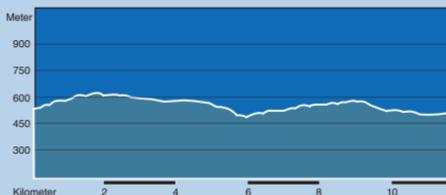
Abstieg: 248 m

Dauer (unverbindlicher Richtwert): 0:45 h

Niedrigster Punkt: 491 m

Höchster Punkt: 625 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See
- Tourismusinformation Drobollach am Faaker See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	------	------	------	------

Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Rad, Basis-Radwerkzeug, Getränk.

Besonderheiten:

Wer die Strecke originalgetreu abfahren will, für den liegt der Startplatz in Maria Gail - Prossowitsch. Leider gibt es dort nicht sehr viele Abstellmöglichkeiten für PKWs.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





Finkensteiner Nudelfabrik



Naturlehrpfad
Finkensteiner Moor

Familienfreundliche 11,2 Kilometer, für jedermann fahrbar, verbindet Faak am See mit Finkenstein.

Die familienfreundliche Rundtour führt schön gemütlich über teils asphaltierte und teils geschotterte Wege durch das Faaker Moor und viele kleine Ortschaften in der Nähe des Faaker Sees. Start ist die Tourismusinformatio in Faak, Richtung Osten bis zum Fliederweg und die Bachstraße durch Faak und bis zur Bundesstraße und dann auf dem Radweg zum Faaker Moor. Dort erwartet Sie der neu gestaltete Naturlehrpfad Finkensteiner Moor, entlang welchem Sie interessante Informationen zur heimischen Flora & Fauna sammeln können.

Über den Moorweg gelangt man nach Höfling, wo man auf der Höflinger Straße weiter nach St. Stefan fährt. An Kirche und Wirt vorbei geht es bergab und über die Gleise ins Ortszentrum von Finkenstein. Auf der Hauptstraße biegt man nach links ab und folgt dieser, bis man zum Kreisverkehr in Faak kommt. Hier nimmt man die erste Ausfahrt und gelangt in die kleine Ortschaft Pogöriach. Über Ratnitz und Latschach in einer Schleife wieder zurück zum Kreisverkehr. Von dort ist es nur noch ein kurzes Stück bis zum Ausgangspunkt.

Wenn Sie ihre Tour bei St. Stefan in Richtung Westen verlängern, erreichen Sie die Finkensteiner Nudelfabrik - die erste Nudelfabrik Österreichs. Einkehrmöglichkeit!

TOURENDETAILS

MOORRUNDE

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 11 km
Aufstieg: 124 m
Abstieg: 124 m
Dauer: (unverbindlicher Richtwert) 0:45 h
Niedrigster Punkt: 533 m
Höchster Punkt: 610 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See
- Sportplatz Finkenstein am Faaker See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Rad, Basis-Radwerkzeug, Getränk.

Besonderheiten:

Nach Regenfällen kann es zu ausgespülten Wegabschnitten und weichem Untergrund kommen.
Für eine Stärkung der besonderen Art empfiehlt sich eine Verlängerung der Tour von Finkenstein nach Westen Richtung Müllnern zur Finkensteiner Nudelfabrik.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





NaturAktivPark Faaker See



Worounitza Sandbank

Ein bisschen radeln und die Landschaft genießen, eine kleine Runde mit großem Erholungspotenzial.

Kondition und Technik sind bei diesen beiden Runden nicht gefordert. Ganz im Gegenteil. Die Runde eignet sich vor allem für Kinder und Familien. In Faak am See starten wir über die Mooswiesen und -wälder. Sportlich radeln wir an Punkten des Workout-Parcours vorbei oder halten an und machen gleich noch ein paar lustige Übungen.

Zurück machen wir noch eine kleine Runde über die Mooswiesen, staunen über die herrliche Landschaft, weichen noch einem frechen Vogel aus, der es sich am Weg bequem gemacht hat und wie wir die Idylle genießt.

NATURAKTIVPARK
FAAKER SEE



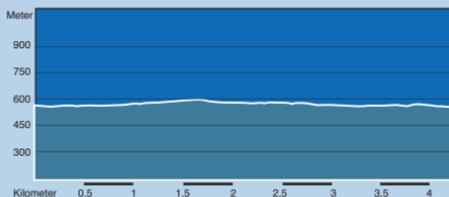
TOURENDETAILS PARCOURRUNDE

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● leicht

Streckenlänge (Hauptstrecke): 4,3
Aufstieg: 74
Abstieg: 74
Dauer: (unverbindlicher Richtwert) 0:15 h
Niedrigster Punkt: 559 m
Höchster Punkt: 597

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten: - Parkplatz NaturAktivPark Faaker See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung: Helm, gut gewartetes Rad, Basis-Radwerkzeug, Getränk.

Besonderheiten: Nützen Sie die Gelegenheit für ein Training im neuen Workout-Park.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





Naturlehrpfad
Finkensteiner Moor

Die Mountainbikestrecke abseits der Hauptverkehrswege, gemütliche 12 Kilometer am Bach entlang, durch Moor und Wald, eben ohne nennenswerte Steigungen.

Das Finkensteiner Moor ist die Einstiegsetappe. Es liegt am südlichen Rand der sogenannten „Faaker Mooswiesen“, rechtsufrig des Rauscherbaches.

Wir radeln quasi durch den Garten von Grauummer, Braun- und Schwarzkehlchen, Großschmetterlingen und Libellen. Märchenhaft schön verzaubert dieser Teil der Route. Also: langsam fahren und die Natur genießen. Vielleicht setzt sich ja ein Schmetterling auf die Schulter und fährt ein Stück mit. Hinaus aus dem Moor, in Höfling eine kleine kulinarische Rast machen, und hinein in den Wald. Hier ist es den ganzen Tag über angenehm kühl, die Strecke ist einfach, spektakuläre Trails gibt's bei dieser Route nicht. Natur pur genießen ist das Motto. Vormittags radeln, Nachmittags im Faaker See schwimmen.



TOURENDETAILS

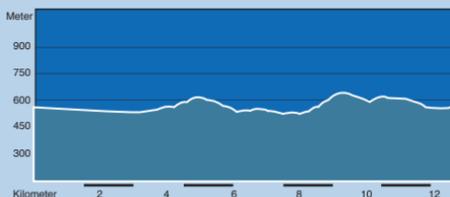
MOUNTAINBIKE TOUR DURCH DIE DOBROVA

Streckendaten:

Schwierigkeit: ● mittel

Streckenlänge (Hauptstrecke): 12,6 km
Aufstieg: 281 m
Abstieg: 281 m
Dauer: (unverbindlicher Richtwert) 0:45 h
Niedrigster Punkt: 522 m
Höchster Punkt: 642 m

Höhenprofil:



Parkmöglichkeiten:

- Tourismusinformation Faak am See

Routenfarbe auf Karte:



Beste Jahreszeit:



Ausrüstung:

Helm, gut gewartetes Mountainbike, Basis-Radwerkzeug, Getränk.



REGION VILLACH APP

Die schönsten Touren, die besten Unterkünfte, alle Ausflugsziele und die beste Kulinarik im Herzen Kärntens.





KÄRNTEN
Faaker See

LEBENSGEFÜHL 2.0
Menschen | Regionale Produkte | Kunst & Kultur

MEHR ENTDECKEN.

Das Booklet **LEBENSGEFÜHL 2.0** begleitet Sie auf Ihrer Entdeckungstour zu besonderen Menschen, Produzenten, Künstlern und Kulturträgern rund um den Faaker See.

Frei erhältlich in allen Tourismusinformationen und Betrieben der Region.

Ihre schönsten Momente am

#FaakerSee

Finden Sie Ihre Schnappschüsse mit etwas Glück auf der Social Wall auf unserer Website.

KÄRNTEN

Faaker See



Können wir Ihnen behilflich sein?

Tourismusinformation Faak am See | Telefon: +43 (0)4254 2110

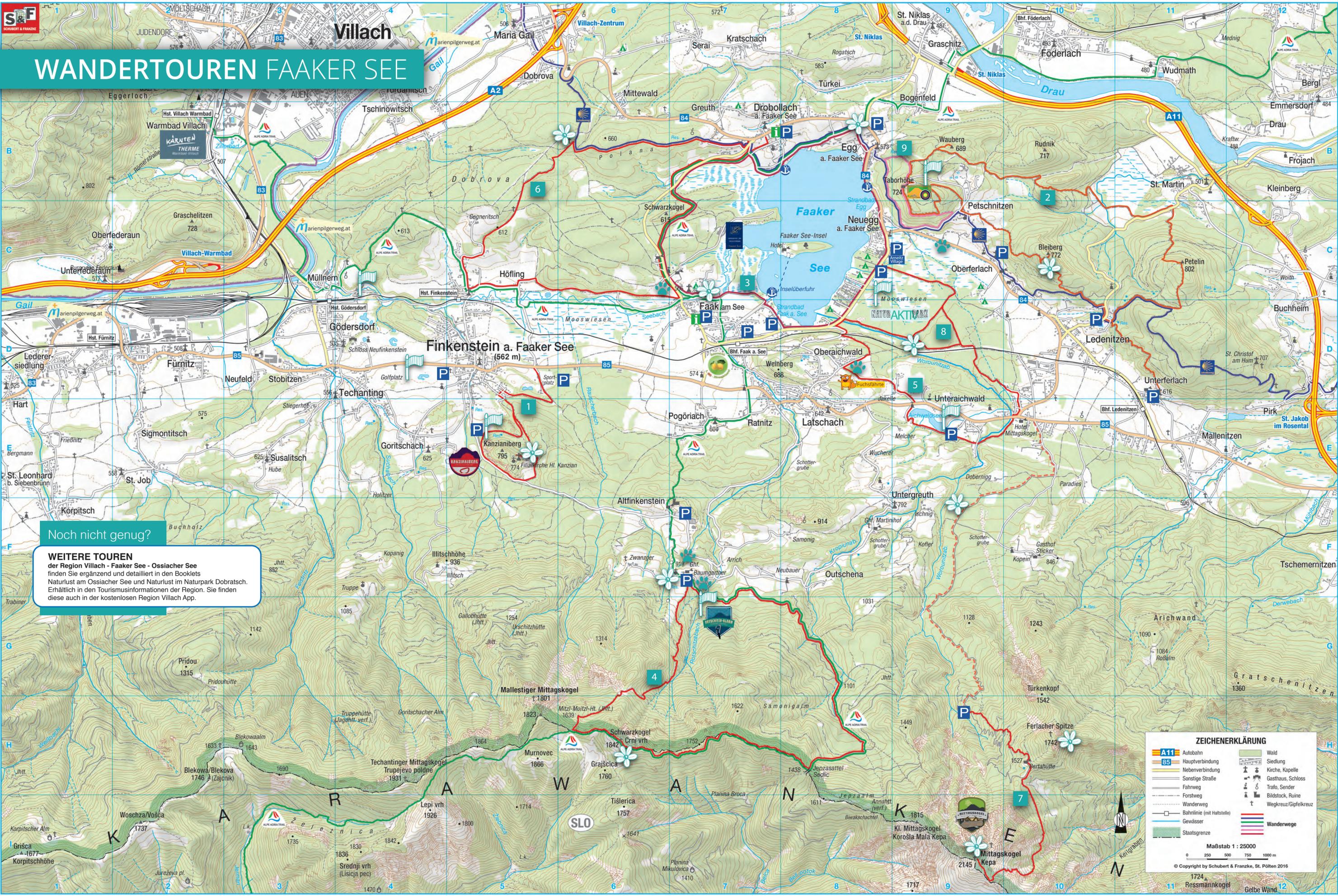
Tourismusinformation Drobollach am Faaker See | Telefon: +43 (0)4254 2185

www.faakersee.at

Impressum:

Herausgeber: Tourismusverband Finkenstein am Faaker See • Dietrichsteinerstraße 2 • 9583 Faak am See, Österreich
Tel: +43 / (0)4254 2110 • Email: urlaub@faakersee.at • www.faakersee.at. Eine Koproduktion mit dem Tourismusverband Villach und der Region Villach Tourismus GmbH | **Bildmaterial:** Mag. Christian Riedel • Bildarchive der Region Villach Tourismus GmbH und Kärnten Werbung Marketing- und Innovationsmanagement GmbH • iStockphoto • fotolia • Christian Sternad, Berta-hütte • Walter Hanzlik, Waldseilpark Hochhinauf • Ortsverschönerungsverein Finkenstein • Sepp Egarter, Alpenschule4Jahreszeiten • Mag. Andrea Knura - Wort & Bild • Naturel Hotels & Resorts | **Grafik, Design, Konzept, Satz:** Mag. Christian Riedel, Tourismusverband Finkenstein am Faaker See | **Text:** Endfassungen von Mag. Andrea Knura - Wort & Bild | **Kartenmaterial:** Schubert & Franzke GmbH, St. Pölten | Für die Richtigkeit der Daten in dieser Broschüre kann vom Herausgeber keine Gewähr übernommen werden, da streckenbezogene Angaben GPS-bedingter Abweichungen unterliegen. Die Daten Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. 2. Auflage, Mai 2016.

WANDERTOUREN FAAKER SEE



Noch nicht genug?

WEITERE TOUREN
der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See
finden Sie ergänzend und detailliert in den Booklets
Naturlust am Ossiacher See und Naturlust im Naturpark Dobratsch.
Erhältlich in den Tourismusbüros der Region. Sie finden
diese auch in der kostenlosen Region Villach App.

ZEICHENERKLÄRUNG

	Autobahn		Wald
	Hauptverbindung		Siedlung
	Nebenverbindung		Kirche, Kapelle
	Sonstige Straße		Gasthaus, Schloss
	Fahweg		Trafo, Sender
	Forstweg		Bildstock, Ruine
	Wanderweg		Wegkreuz/Gipfelkreuz
	Bahnlinie (mit Haltestelle)		Wanderwege
	Gewässer		
	Staatsgrenze		

Maßstab 1 : 25000
0 250 500 750 1000 m
© Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2016

RADTOUREN am FAKKER SEE

Schon ausprobiert?

MOUNTAINBIKE TOUR 3

Drei Länder und beeindruckende Landschaften mit dem Mountainbike in einer anspruchsvollen Tour entdecken.



Noch nicht genug?

WEITERE TOUREN

der Region Villach - Faaker See - Ossiacher See finden Sie ergänzend und detailliert in den Booklets Naturlust am Ossiacher See und Naturlust im Naturpark Dobratsch. Erhältlich in den Tourismusinformationen der Region. Sie finden diese auch in der kostenlosen Region Villach App.



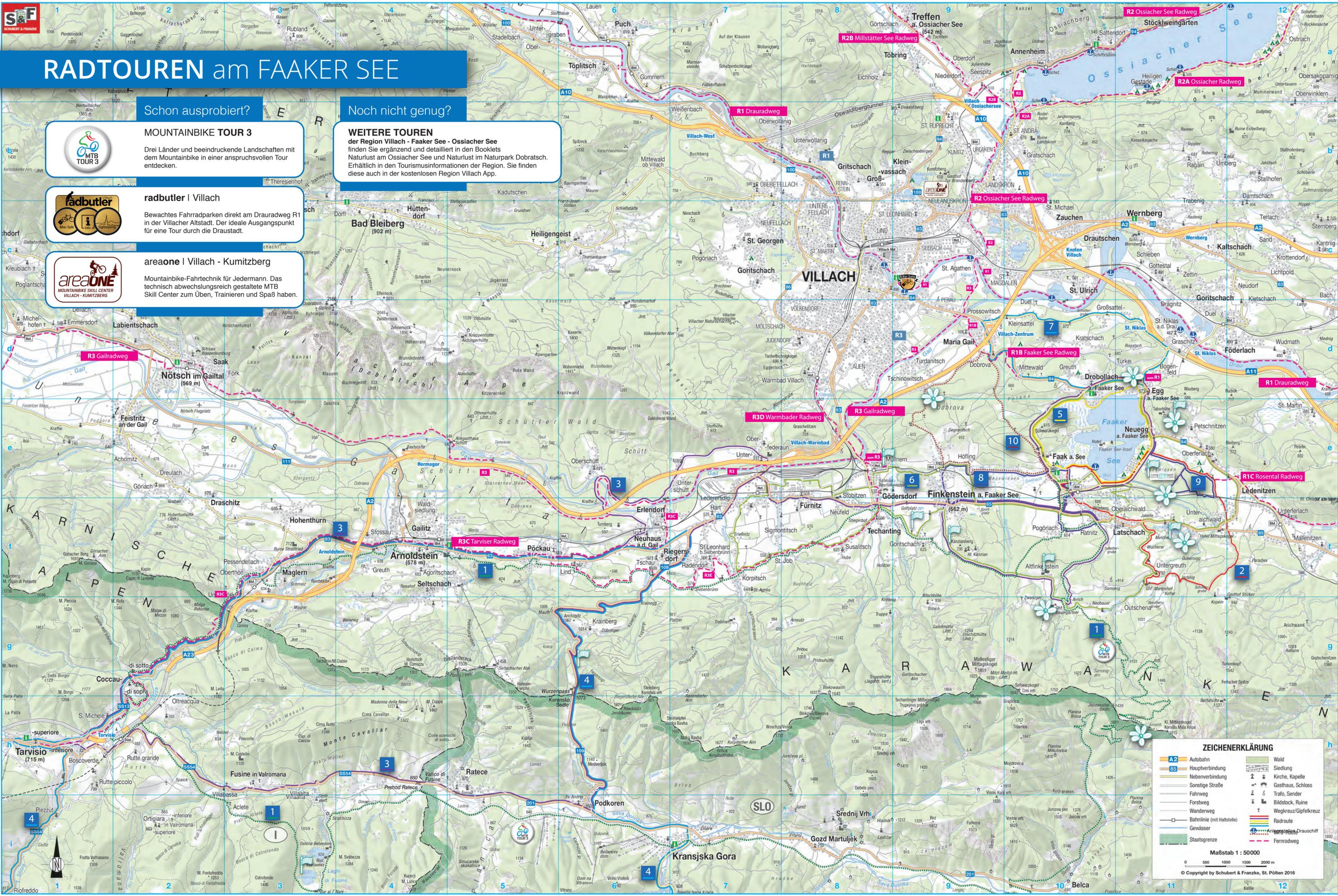
radbutler | Villach

Bewachtes Fahrradparken direkt am Drauradweg R1 in der Villacher Altstadt. Der ideale Ausgangspunkt für eine Tour durch die Draustadt.



areaONE | Villach - Kumitzberg

Mountainbike-Fahrtechnik für Jedermann. Das technisch abwechslungsreich gestaltete MTB Skill Center zum Üben, Trainieren und Spaß haben.



ZEICHENERKLÄRUNG			
	Autobahn		Wald
	Hauptverbindung		Siedlung
	Nebenverbindung		Kirche, Kapelle
	Sonstige Straße		Gasthaus, Schloss
	Fahweg		Trafo, Sender
	Forstweg		Bildstock, Ruine
	Wanderweg		Wegkreuz/Gipfelkreuz
	Bahnlinie (mit Haltestelle)		Radroute
	Gewässer		Ferrieschiff
	Staatsgrenze		Ferradweg

Maßstab 1 : 50000
 0 500 1000 1500 2000 m
 © Copyright by Schubert & Franzke, St. Pölten 2016